

Presseinformation

23. August 2013

Danke an Hochwasser-Helfer

LH Pröll: „Wenn es darauf ankommt, dann steht die Familie Niederösterreich zusammen“

Am Donnerstag, 22. August, fand im Anschluss an die Eröffnung des Wachauer Volksfestes im Stadtpark von Krems eine Ehrung der freiwilligen Helfer beim jüngsten Hochwassereinsatz statt. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bürgermeister Dr. Reinhard Resch überreichten dabei Dank- und Anerkennungsurkunden für besondere Verdienste bzw. zwei Ehrennadeln in Silber mit Lorbeer der Stadt Krems.

„Nur in Zusammenarbeit zwischen den technischen Möglichkeiten und den Menschen, die wissen, wie am schnellsten der richtige Handgriff getan wird, kann man Schlimmeres verhindern“, sagte Pröll dabei. Die Schäden seien im heurigen Jahr deutlich geringer gewesen als im Jahr 2002, betonte der Landeshauptmann. „Weil wir inzwischen einiges an Hochwasserschutzmaßnahmen errichtet haben. Auch die restlichen Ausbaumaßnahmen an der Donau werden rascher umgesetzt, als ursprünglich ins Auge gefasst“, so der Landeshauptmann. So sei es gelungen, den Ausbauplan für die Fertigstellung des Hochwasserschutzes um vier Jahre zu verkürzen, führte Pröll weiter aus.

Jetzt sei in einer Extremsituation der Beweis gelungen, dass tatsächlich die Technik gehalten habe, betonte Pröll. „Wichtig ist, gleichzeitig auch die Menschen zur Hand zu haben, die bereit sind, mehr zu tun als ihre Pflicht. Wenn es darauf ankommt, dann steht die Familie Niederösterreich zusammen“, meinte Pröll.

Bürgermeister Dr. Reinhard Resch sagte: „Das Zusammenspiel zwischen den Menschen und der Technik hat perfekt funktioniert, genauso wie die optimale Unterstützung durch die Bevölkerung. Dank der Unterstützung vom Land und vom Bund ist es in den letzten Jahren gelungen, den Hochwasserschutz auszubauen.“

Presseinformation



Danke an Hochwasser-Helfer in Krems:
Bürgermeister Dr. Reinhard Resch, DI Paul Seitz,
Ing. Anton Lasselsberger, Landeshauptmann Dr.
Erwin Pröll (v. l. n. r.)

© NLK